

IN THE MATTER OF THE ESTATE OF [Name] DECEASED  
The undersigned being duly qualified as executor of the last will and testament of the above named decedent do hereby certify that the following is a true and correct copy of the original will of the said decedent as the same appears from the records of the probate court of the County of [County] State of [State] to-wit:

M/S - H.A. XVIII

385

Leipzig, 14. März 1989  
al-kr

Treff: 14. März 1989  
IMS: "Phillip"  
Ort: IH "Astoria"  
Zeit: 11.00-12.00 Uhr

entgegenen.: Major Albinus

BSU

000007

## B e r i c h t

### Geschäftsbeziehungen zu Südafrika

Vor ca. einem Jahr hat sich die simbabwische Fa. ZCT (Zimbabwe Comonly Trading) an den Handelsrat der DDR in Simbabwe mit der Bitte gewandt, Geschäftsbeziehungen im südlichen Afrika aufzubauen. Die ZCT arbeitet eng mit der simbabwischen Partei-fa. ZIDCO zusammen, die durch die indischen Herren [REDACTED] geleitet werden.

Die ZCT besteht aus 3 Geschäftsführern. Diese drei Geschäfts-führer sind Herr [REDACTED] (Simbabwe), Herr [REDACTED] (ist eine Abkürzung eines sizilianischen Namens, der Name ist mir gegenwärtig nicht geläufig und Herrn [REDACTED] Herr [REDACTED] hat seinen Sitz in Südafrika, ist jedoch auch Sizilianer. Man muß davon ausgehen, daß die 3 Herren der ZCT zu der Mafia gehören und über interessante Kontakte in Simbabwe verfügen.

Die Fa. ZCT wurde mit Wissen von M u g a b e gegründet mit der Zielrichtung, Geschäfte im südlichen Afrika, einschließlich Südafrika, zu vermitteln und durchzuführen. Die Fa. ZCT hat einen Ableger in Botswana-Gabrone mit dem Namen APA-Intern. Über diese Fa. sollen die Geschäftsbeziehungen mit Südafrika abgewickelt werden. Mit der ZCT bestehen gegenwärtig Geschäftsbeziehungen von AHB bzw. Außenhandelsfirmen der DDR in folgender Richtung: Elektrotechnik auf dem Gebiet Funknetze für spezielle Bedarfsträger Luftwaffe und Präsidentenoffice, IMES Ausrüstungen für den Aufbau einer Kampfgruppe Simbawes von 10 000 Mann, Bedarf dabei von Stiefeln bis zur Kataschnikow und Lkw W50 sowie mit dem AHB Robotron auf dem Gebiet Schreibtechnik und Computertechnik.



Die Lieferungen an die ZCT für die AHB Elektrotechnik und DMS sind ausschließlich für Simbabwe bestimmt.

Bei dem Geschäft Schreib- und Computertechnik handelt es sich um Lieferungen an die Republik Südafrika. Dabei handelt es sich um Schreibmaschinen der Type "Erika", verschiedene Varianten, Personalcomputer und Großrechner K 1840, wenn ich den Namen richtig im Kopf habe.

Bei dem letzten Großrechner handelt es sich um eine zusammengebaute Produktion anderer Lieferanten, d. h. dieses Erzeugnis ist nicht lizenzfrei.

Nach den Beratungen, die ich mit Herrn [REDACTED] etwa vor 10 Tagen in Simbabwe geführt habe, wurde die Schreibmaschine "Erika" in Südafrika getestet und als einsetzbar bezeichnet. Der monatliche Bedarf an dieser Schreibmaschine liegt bei 100.

Für dieses Jahr hat die Industrie mit dem AHB Robotron ca. 600 Schreibmaschinen protokolliert. Herr [REDACTED] informierte mich, daß bei den Personalcomputern, sollten sie für den Einsatz in Südafrika geeignet sein, ein Bedarf von 400 Stück pro Monat besteht. Dieser Personalcomputer soll mit Drucker bezogen werden. Gegenwärtig befinden sich im Lieferwerk Schmerda 2 Techniker Simbawwes, die die Applikation zu IBM untersuchen und bei technologischer Machbarkeit der Steckelemente Entscheidungen treffen können über den Bezug des Personalcomputers aus der DDR.

Zu einem späteren Zeitpunkt im März werden weitere zwei Techniker anreisen, um die Applikation des Großrechners K 1840 zu untersuchen. Bei Eignung besteht Bedarf an diesem Großrechner jährlich von etwa 5 bis 10 Einheiten. Eine Einheit kostet ca. 500 000,- Dollar. Die Bezahlung der Maschinen erfolgt durch Sichtakkreditiv mit einer Laufzeit bis zu 270 Tagen.

Die Fa. APA, Gaborone, also eine durch die ZCT gegründete Fa., hat bereits Kontakte zur südafrikanischen Fa. TWT - Trans World Technology - , die sich aus etwa 360 000 Mann zusammensetzt, die Angaben über diese Fa. erhalte ich zur LFM. Diese Fa. ist interessiert, die Erzeugnisse von Robotron, allerdings ohne Robotron-Namen, in Südafrika zu vertreiben und zu warten und dafür auch die Ersatzteilhaltung zu organisieren. Am Messedonnerstag reisen die Herren [REDACTED] und zwei weitere Südafrikaner in

Leipzig an. Der Paß bzw. das Visum dafür wurde auf einer Einlage zum Paß in Simbabwe ausgestellt. Durch den Minister für Elektrotechnik/Elektronik, M e y e r , wurde die Freigabe dieser Erzeugnisse für den Export gegeben, es besteht eine Sicherungskonzeption mit der Zielrichtung, den Vertrieb in Südafrika so zu organisieren, daß die DDR nicht als unmittelbarer Direktpartner für diese Erzeugnisse in Betracht kommt, d. h. die Vertragspartner werden sein Robotron DDR-Seite und die Fa. APA/Botswana.

Welche Ergebnisse zur Messe erreicht werden, sind nicht einschätzbar. Aufgrund des vorliegenden Testergebnisses ist jedoch mit einem Auftrag für Schreibmaschinen zu rechnen.

Die Organisation dieser Geschäftsabwicklung befindet sich in einem fortgeschrittenen Stadium. Zwei Probleme bestehen gegenwärtig in der DDR:

a) daß die Sicherungskonzeption und die Freigabe davon ausgeht, daß es sich um einen Export nach Namibia, Botswana, Angola, Simbabwe handelt, während der Geschäftsfall ausschließlich oder zumindestens zu einem hohen Prozentsatz für Südafrika bestimmt ist.

b) obwohl die gesamte Geschäftskonstruktion unter dem Begriff VVS läuft, reicht der Inhalt der Sicherungskonzeption nicht aus, um mögliche politische Komplikationen bei diesem Geschäft zu vermeiden.

#### Nachsatz:

In diesem Zusammenhang der ehemalige Mitarbeiter, Dr. [REDACTED], von Elektrotechnik, der gegenwärtig bei Robotron arbeitet, sowie der ehemalige Mitarbeiter Elektrotechnik, [REDACTED], längere Zeit eingesetzt in der Fa. Intrac Schweiz/Simbabwe für Elektrotechnik befindet sich auch bei Robotron. Beide bezeichnen sich als Afrika-Kenner. Da ich nicht weiß, wo sie angesiedelt sind, kann eine Abwicklung oder Einbeziehung dieser Herren in dieses komplizierte, sensible, politisch



bStU  
000010  
4

sensible Geschäft zu Problemen für die DDR führen.

gez.: "Phillip"